

Grausam bei der WM stark

RSV-Radsportler bei Paracycling Championship in Kanada dabei

Günther Grausam vom RSV Passau hat bei den Paracycling-Weltmeisterschaften in Kanada im Einzelzeitfahren über 22,5 Kilometer Platz 19 und beim Straßen-

rennen über 80 Kilometer (1200 Höhenmeter) Platz 12 belegt.

Aus Deutschland waren 24 Radsportler in zehn verschiedenen Handicap-Klassen (C1-5 = Solo-

rad / H1-4 = Handbiker / Tandem = Blinde) am Start. Grausam war als einer von zwei deutschen Radrennfahrern der Klasse C4 von Bundestrainer Adelbert Kromer nominiert worden. „Mein Ziel ist ein Platz unter den Top 15 beim Straßenrennen“, sagte Günther Grausam vor seiner Reise nach Baie-Comeau in der kanadischen Provinz Québec und ist entsprechend zufrieden mit seiner Leistung.

„Als Grundlage für meine Nominierung dienten die Ergebnisse aus dem Europacup in Bilbao/Spanien, Gippingen/Schweiz, der deutschen Meisterschaft in Elzach und meine Siege bei den bayerischen Meisterschaften auf der Straße und im Bergzeitfahren“, erklärte Grausam. Gerade seine Stärke am Berg kam dem RSV-Sportler in Kanada entgegen.

Im Vorjahr belegte Günther Grausam bei der Weltmeisterschaft in Bogogno/Italien im Straßenrennen den 10. Platz und im Einzelzeitfahren Rang 14. Obwohl die Platzierungen dieses Mal nicht ganz so gut ausfielen, ist Grausam mehr als zufrieden: „In Kanada war ein größeres und stärkeres Fahrerfeld am Start.“

– red



Für Deutschland bei der WM in Kanada am Start: Günther Grausam vom RSV Passau. – Foto: privat